

also, $\text{הַרְחֵק מִכְּרִיתֶיךָ}$ heiße, so daß du von ihr (der Weisheit), von ihren Lehren entfremdet werdest. Nach seiner freien Manier gab er dies nun, $\text{\kappa\alpha\iota\ \alpha\lambda\lambda\omicron\tau\rho\iota\omicron\nu}$ (sc. $\text{\sigma\epsilon\ \pi\omicron\iota\eta\sigma\alpha\iota}$) $\text{\tau\eta\varsigma\ \delta\iota\kappa\alpha\iota\alpha\varsigma\ \gamma\upsilon\omega\mu\eta\varsigma}$. Für $\text{\eta\pi\omicron\lambda\eta\gamma\eta}$, welches ihm als ein Imperativ vorkam, errieth er die Uebersetzung entferne sie, wiewol auch in der Handschrift ein andres Wort mag gestanden haben, welchem die Bedeutung sich wirklich zuschreiben ließ, z. B. $\text{\eta\sigma\omicron\lambda\eta\gamma\eta}$ mache sie fortgehen (das Fortgehen ist von $\text{\eta\lambda\theta\eta}$ die Hauptbedeutung): für das Suffixum, welches er dem Imperativ angehängt glaubte, setzte er, der Deutlichkeit halber, das, seiner Meinung nach, von dem Verfasser in dem gleich folgenden 17ten V. angedeutete Subjekt, $\text{\kappa\alpha\kappa\eta\ \beta\omicron\lambda\eta}$, die Verkehrtheit (dies dachte er sich bei $\text{\kappa\alpha\kappa\eta\ \beta\omicron\lambda\eta}$, so wie er V. 11. für $\text{\eta\mu\iota\varsigma\ \beta\omicron\lambda\eta\ \kappa\alpha\lambda\eta}$ setzte): also, entferne die Verkehrtheit. Hieraus machte er, bei seiner Liebe zu freien Umwandlungen, $\text{\mu\eta\ \sigma\epsilon\ \kappa\alpha\tau\alpha\lambda\alpha\beta\eta\ \kappa\alpha\kappa\eta\ \beta\omicron\lambda\eta}$. Die Anrede $\text{\acute{\upsilon}\iota\epsilon}$ fügte er dann noch selbst, nach einer allenfalls verzeihlichen Uebersetzerwillkühr, hinzu.

V. 3.

Zwar honigtriefend sind die Lippen des fremden Weibes, und glatter, denn Del, ihre Zunge.

In der zweiten Hälfte, wo das Original $\text{\rho\eta\gamma\eta\ \eta\ \pi\rho\omicron\varsigma\ \kappa\alpha\iota\rho\omicron\nu}$ hat, lesen wir beim Alexandriner, $\text{\eta\ \pi\rho\omicron\varsigma\ \kappa\alpha\iota\rho\omicron\nu}$ (*tempori, occasioni serviens*) $\text{\lambda\iota\pi\kappa\iota\upsilon\epsilon\iota\ \sigma\omicron\nu\ \Phi\alpha\rho\upsilon\gamma\gamma\alpha}$ *). Wie er aus jenen Worten dies herausbrachte, wird begreiflich, wenn man annimmt, was so manche Verwechslungen wahrscheinlich machen, daß er das Original nicht selber las, sondern es durch einen Andern, der manchmal falsch las oder auch unaufmerksam angehört ward, sich vorlesen ließ. Das $\text{\rho\eta\gamma\eta}$ schien dem Uebersetzer ein Zeitwort zu sein: $\text{\eta\ \lambda\iota\pi\kappa\iota\upsilon\epsilon\iota}$ gab er es daher. Für $\text{\rho\eta\gamma\eta}$ verhörte er $\text{\rho\eta\gamma\eta}$, und für $\text{\eta\ \pi\rho\omicron\varsigma\ \kappa\alpha\iota\rho\omicron\nu}$, $\text{\eta\ \kappa\alpha\iota\rho\omicron\nu}$.

*) Für $\text{\kappa\alpha\iota\rho\omicron\nu}$ hat Brehtinger $\text{\chi\alpha\rho\iota\varsigma}$ gesetzt. Dies schreibt sich aber nach Hrn. Schleusners Wahrnehmung, bloß aus dem Misverstehn einer Stelle des Klemens von Alex. her.